

SELBSTMANAGEMENT- SEMINAR AN DER UNIVERSITÄT NEUENBURG: MEHR ALS EINE WEITERBILDUNG

Betriebliche Weiterbildung läuft häufig ähnlich ab. Die Mitarbeitenden werden entweder zu einem vorgegebenen Thema geschult oder das Unternehmen verfügt über einen breiten Ausbildungskatalog mit Wahlmöglichkeiten. Im Mai 2014 erlebten 24 Führungskräfte verschiedener Branchen in einem Seminar der effex an der Uni Neuenburg eine spannende Abwechslung zu diesen Alternativen. 10 Studentinnen und Studenten führten unterstützt durch die effex durch ein zweitägiges Seminar zum Thema „Selbstmanagement“. Und doch ging es um mehr als nur die inhaltliche Weiterbildung ...

Schulung zu einem aktuellen Thema: Selbstmanagement

Das Programm von effex nimmt aktuelle Erkenntnisse zum Selbstmanagement auf und vermittelt diese auf eine lustvolle und individualisierte Art. Grundlage bilden die Forschungsarbeiten von Prof. Dr. Julius Kuhl. Vor dem Seminar formulierte jeder Praktiker auf der Grundlage einer Persönlichkeitsdiagnostik seine eigene Zielsetzung für eine erwünschte Verhaltensänderung. Während dem Seminar lernte er, wie er seine bewussten und unbewussten Motoren einsetzen kann, um sein Ziel zu erreichen. So erarbeitete er beispielsweise konkrete Affektregulationsstrategien, um die treibende Kraft seiner positiven Emotionen zu nutzen und die Bremswirkung seiner negativen Gefühle zu schmälern.

Mitarbeitende und Führungskräfte von morgen

Die 10 Studentinnen und Studenten des Master-Lehrgangs am Institut de Psychologie du Travail et des Organisation (IPTO) der Universität Neuenburg führten jeweils zwei bis drei Führungskräfte durch das Seminar und unterstützten bei der Erarbeitung der Massnahmen. Dieses enge und persönliche Betreuungsverhältnis ermöglichte es den Führungskräften, sich ein gutes Bild ihrer potenziellen Mitarbeitenden von morgen zu machen. Bereits während dem Seminar wurden erste Rekrutierungsgespräche geführt.

Networking

Der Mix unterschiedlicher Branchen – von Uhrenindustrie über Nahrungsmittelkonzerne bis zu Versicherungsdienstleistern – und die unterschiedlichen Funktionen der Teilnehmenden boten eine interessante Plattform für fachlichen Austausch oder für Unterhaltungen zu aktuellen branchenspezifischen Themen. Darüber hinaus nutzten viele den breit gefächerten Teilnehmerkreis, um ihr persönliches Beziehungsnetzwerk zu erweitern.

Praxisnutzen

Die Personalentwickler und Linienverantwortlichen kamen nicht nur mit theoretischen Inhalten zum Selbstmanagement in Kontakt, sondern erprobten auch gleich die praktische Umsetzbarkeit an sich selber. Somit verfügen sie nach dem Seminar über fundierte Grundlagen, um zu beurteilen, ob das Thema auch dem eigenen Unternehmen von Nutzen sein könnte.